

Canadischer Weg 16, 59494 Soest

www.gesamtschule-soest.de Gesamtschule@helimail.de 02921/9673-0



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum zweiten Mal sind die Lernstandserhebungen 8, die zentralen Prüfungen 10 und das Zentralabitur in NRW durchgeführt worden.

Ich möchte die guten Ergebnisse, die die Schülerinnen und Schüler unserer Schule 2007 und 2008 erzielt haben, zum Anlass nehmen, mich bei allen herzlich zu bedanken, die zur intensiven Vorbereitung und zum reibungslosen Ablauf dieser Prüfungen beigetragen haben.

Im Zentralabitur 2008 (2007 in Klammern) erreichten unsere Abiturientinnen und Abiturienten die Durchschnittsnote 2,87 (2,80) im Vergleich zu den Durchschnittsnoten aller Gesamtschulen in NRW, die ebenfalls bei 2,87 (2,86) lag. Durch individuelle Förderung und persönliches Engagement haben an unserer Schule viele Schülerinnen und Schüler den höchsten Bildungsabschluss erreicht, denen von der Grundschule diese schulische Entwicklung nicht vorhergesagt worden ist.

Bei den zentralen Prüfungen 10 in Deutsch, Mathematik und Englisch lagen die Abschlussnoten unserer Schülerinnen und Schüler sowohl in den Erweiterungskursen als auch in den Grundkursen zu den anderen Gesamtschulen ebenfalls deutlich über dem Durchschnitt. Auch die Lernstandserhebungen 8 wurden mit Erfolg durchgeführt.

Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte können stolz auf diese Ergebnisse sein, haben sie doch alle ihren Beitrag zu diesem Erfolg geleistet.

Ich wünsche allen Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern für die Wochen bis zu den Weihnachtsferien viel Kraft und Gelassenheit bei den Herausforderungen, die das Ende eines Jahres immer von allen verlangt.

Mit besten Grüßen

Sigrid Kuck, Schulleiterin

- Aktuelles S. 01
- Lesen an der Hannah Arendt S. 02
- Känguru Wettbewerb S. 02
- Amerika + Online Schülerzeitung S. 03
- Abitur + Termine + Schülerakademie S. 04
- Schülerband + Schulsekretariat S. 05
- Wir sind Weltmeister S. 06
- Hörspielpreis + Personelles S. 06

Aktuelles:

Neues Schullogo

Nun ist es offiziell, das neue **Schullogo der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest**. Auf dem Herbstfest, das unsere Schule zum dritten Mal anlässlich des Geburtstages von Hannah Arendt feierte, wurde das Logo von der Grafikerin Stefanie Römling präsentiert:

HANNAH-ARENDT
GESAMTSCHULE Soest
Schule der Sekundarstufen I und II



Schulschiedsstelle im Kreis Soest

Lena Scheunemann aus der Klasse 10.1 hat sich in einem 40-stündigen Seminar des NRW-Schulministeriums für die **Arbeit an der Schulschiedsstelle** des Kreises Soest qualifiziert. Die Schulschiedsstelle greift ein, wenn Schulleitungen ihnen Fälle von Regelverletzungen übergeben. Die Mitglieder dieses Gremiums wollen Schülerinnen und Schülern durch ihre Stellungnahme und zumeist auch durch Aussprechen einer Sanktion verdeutlichen, dass auch sie als Gleichaltrige das Überschreiten von Regeln nicht akzeptieren.

Fördern statt Sitzenbleiben

Unter dem Motto „**Keiner bleibt zurück – erfolgreiches Fördern statt Sitzenbleiben**“ hat die Hannah-Arendt-Gesamtschule an der Initiative „Gegen das Sitzenbleiben“ des Landes NRW teilgenommen. Unter mehreren 100 Bewerbungen wurden wir als teilnehmende Schule im Regierungsbezirk Arnsberg als Projektschule ausgewählt. (Das eingereichte Konzept zu dieser Initiative kann auf der Homepage unserer Schule als PDF-Datei heruntergeladen werden)

Maria Kirsch, Didaktische Leiterin

LESEN

an der Hannah-Arendt-Gesamtschule



Lesen und der Umgang mit Büchern hat an der Hannah-Arendt-Gesamtschule einen hohen Stellenwert, da es eine Schlüsselkompetenz für das gesamte Lernen ist. So bietet die Schule verschiedene Angebote an, um diesen wichtigen Bereich zu fördern: Die Schulbibliothek ist zum Beispiel mit der Stadtbücherei Soest vernetzt, so dass man mit seinem Leseausweis nicht nur in der Stadt, sondern auch an der Schule in den Mittagspausen Bücher ausleihen kann. Darüber hinaus haben alle Schüler/innen des fünften und sechsten Jahrgangs Zugang zur Internetplattform Antolin und können dort ihre Leseleistung testen.

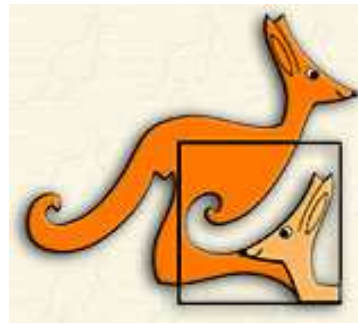


Für Freiarbeitsphasen, im Vertretungsunterricht oder in Pausen verfügt jedes Kind der Schule über ein „Buch im Fach“; ein frei gewähltes Buch, in dem nach Lust und Laune gelesen wird. Ein Lesepass dokumentiert dabei den jeweiligen Fortschritt.

Abgerundet wird das Angebot zum einen durch engagierte Eltern, die in Mittagspausen einen Raum zum Vorlesen und Entspannen anbieten, zum anderen durch eine Antolin AG, in der das Lesen und das Sprechen über Bücher im Mittelpunkt stehen.

Katrin Korthals

Internationaler Känguru- Wettbewerb der Mathematik



Die Hannah-Arendt-Gesamtschule hat in diesem Jahr erstmals mit einer größeren Schülergruppe am internationalen Känguru-Wettbewerb teilgenommen.

Mathematik kann auch Spaß machen! Das wurde bei den Aufgaben sofort deutlich. Schnell war klar, dass das Image, Mathematik sei trocken und langweilig, nicht stimmt.

Der Wettbewerb, in Australien erfunden, hat sich innerhalb von ein paar Jahren fast über die ganze Welt ausgebreitet. Allein in Deutschland haben in diesem Jahr etwa 600.000 Schüler und Schülerinnen teilgenommen.

Es geht nicht darum, den einen Sieger zu ermitteln, sondern die Schüler sollen Spaß an der Mathematik, am Knobeln und logischen Denken entwickeln. Daher gilt auch in erster Linie das olympische Motto: Dabei sein ist alles.

So waren in diesem Jahr etwa 160 SchülerInnen aus den Jahrgängen 5, 6, 8 und 10 unserer Schule mit viel Engagement beim Wettbewerb dabei.

Im größten „Klassenraum“ der Schule, der Mensa, arbeiten 6-er- und 8-er- SchülerInnen Seite an Seite an den kniffligen Aufgaben. Ein ganz neues Gefühl für viele und eine willkommene Abwechslung.

Gespannt warteten wir auf die Auswertung des Wettbewerbs. Mit viel Applaus wurden die Klassen- und Jahrgangssieger unserer Schule geehrt und die kleinen Preise – knifflige Spiele, die extra für diesen Wettbewerb produziert wurden-, regten die SchülerInnen gleich wieder zum logischen Denken und Kooperieren an.

Bei so viel Begeisterung ist klar, dass wir im nächsten Jahr wieder am internationalen Känguru-Wettbewerb teilnehmen werden. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits und wir freuen uns auf den 19. März 2009, den internationalen Känguru-Tag.

Heinrich Schulte



Volle Konzentration auf die Aufgaben

Der vierte Austausch mit der Heritage High School in Amerika. Erstmaliger Rückbesuch der Amerikaner in Soest

Als Anfang dieses Jahres eine Gruppe Schülerinnen und Schüler in Begleitung von Frau Englisch in die USA nach Leesburg, Virginia, aufbrach, wurde sie sehr herzlich von ihren Gastfamilien am Dulles Airport in Washington D.C. aufgenommen.

Herr Boland, engagierter Deutschlehrer und Koordinator des Programms, gab mit der Bürgermeisterin einen Empfang in der Bibliothek, wo es an Gastgeschenken und Kuchen nicht mangelte.

Für Unterrichtsbesuche konnte man jeden Tag einen anderen Schüler begleiten und auch Unbekanntes wie Sign Language (Gebärdensprache) oder Fotografie erleben.

Außerdem standen die Bibliothek und das 'computer lab' jederzeit zur Verfügung.

Auch das Familienleben bot reichlich Gelegenheit für kulturellen Austausch. Dabei waren vorher gefürchtete Sprachbarrieren kein wirkliches Hindernis.

Höhepunkt war unter anderem ein Tagesausflug nach Washington D.C. gewesen.

Entlang der National Mall bestaunten die deutschen Austauschschüler dort neben dem Capitol, Sitz des US-Parlaments, den riesigen Obelisken 'Washington Monument' und schließlich das 'Lincoln Memorial', ein Denkmal in Form eines Tempels für einer der ersten amerikanischen Präsidenten.

Im Rahmen des dreiwöchigen Aufenthaltes stand ebenfalls ein dreitägiger Ausflug nach New York City an, samt genussvollem Besuch des Musicals „Grease“ am Broadway. Außerdem bot sich den Schülerinnen und Schülern zuvor ein beeindruckender Ausblick vom Empire State Building auf das nächtliche New York nach der Besichtigung der Freiheitsstatue.

Während des Austausches haben sich sogar einige Freundschaften entwickelt. Neben Mailkontakten gibt es schon Pläne für gegenseitige Rückbesuche.

Im Spätsommer gab es endlich Gelegenheit sich auf deutscher Seite zu revanchieren: Denn erstmalig fand am 31.07. ein Rückbesuch statt. Bisher hatte der 'School Board' von Loudoun County, in dessen Distrikt die Heritage High School fällt, aus Sicherheitsgründen (Terrorgefahr) Klassenfahrten untersagt. Diese Premiere war ein dafür umso größerer Erfolg.

Die amerikanischen Gastschüler, die in ihren Ferien hier waren, zeigten sich begeistert und kamen mit ihren Gastgebern viel herum in Soest und Umgebung.

Die letzte Ferienwoche konnten sie noch privat und gemeinsam mit viel Freizeit genießen, bevor es zwei Wochen lang in die Schule, nicht nur in den Sek. II-Unterricht, ging.

Im Bistro wurden sie von Schulleiterin Sigrid Kuck und Koordinatorin Frau Englisch mit einigen Gastgeschenken und einem Ständchen auf Deutsch und Englisch begrüßt.

Natürlich waren neben dem Schulbesuch Ausflüge zum Kennen lernen des restlichen Deutschlands vorgesehen. In den Ferien noch ging es für drei Tage in die Hauptstadt, wo eifrig Berlin erkundet wurde. Aber auch NRW sollte nicht auf Soest beschränkt bleiben: In Köln ließen der Kölner Dom mit Schwindel erregendem Ausblick und der WDR nicht lange auf sich warten.

Nach drei kurzen Wochen folgte dann am 22. August ein tränenreicher Abschied.

Von beiden Seiten gab es ein großartiges Feedback.

Der Austausch soll nun schon für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 ermöglicht werden.

Julius Fehrmann, Jahrgang 13

Schülerzeitung

(www.diario-gesa.de) ist online

Nachdem die AG „Online Schülerzeitung“ zu Beginn des Schuljahres 2008/09 ihre Arbeit aufgenommen hat, ist es nun endlich soweit: die Texte der AG-TeilnehmerInnen sind online verfügbar. Wer sich also für Themen rund um unser Schulleben wie beispielsweise die Klassenfahrt der 8.3 und 8.4 nach Ameland, Vegetarismus an unserer Schule oder für Eigenschaften, die einen guten Lehrer ausmachen interessiert, sollte unbedingt mal auf unserer Seite vorbeisurfen. Für die Aktualität der Website sorgen jede Woche (Montag von 14.30 bis 16 Uhr; PC-Raum gelbes Gebäude) ca. 10 SchülerInnen. Neue 'Nachwuchs-Journalisten' sind bei der AG ebenfalls immer herzlich willkommen. Neben dem Verfassen von journalistischen Texten bekommen die AG-TeilnehmerInnen auch Einblicke in die Gestaltung einer Homepage. Also erweitert euer Wissen, indem ihr unsere Online-Schülerzeitung unter www.diario-gesa.de besucht!

Christopher Sonnenbichler + Michael Jung

Fünf Abiturjahrgänge an der Hannah-Arendt-Gesamtschule

Fast 150 Schülerinnen und Schüler haben es geschafft und haben es - fast alle – nicht bereut!

Seit 2004 beantworten alle Schülerinnen und Schüler des 13. Jahrganges in der letzten Schulwoche vor dem Abitur zahlreiche Fragen, die sich auf die Oberstufenzeit an der Hannah-Arendt-Gesamtschule beziehen. Hierbei sind die Schülerinnen und Schüler durchaus kritisch. Hier ein kleiner Einblick: die Schülerinnen und Schüler stellen das positive Arbeitsklima, die freundliche und angenehme Atmosphäre und das harmonische soziale Klima heraus. Manche vermerken als sehr positiv, dass die Lehrer/innen die/den einzelne/n als Person wahrnehmen. Sie erfahren Rückhalt und eine engagierte Haltung bei den Lehrerinnen und Lehrern. Oft haben die Schülerinnen und Schüler Mitgestaltungsmöglichkeiten bei der Planung des Unterrichts. Auf methodisches Lernen und das Erreichen von Schlüsselqualifikationen wird viel Wert gelegt. Angenehme Räumlichkeiten, der stets offene Computerzugang, die überschaubare Größe, sind Dinge, die die Schülerinnen und Schüler zu schätzen wissen.

Einige hätten sich weitere Wahlmöglichkeiten im Kursangebot gewünscht. Sie haben zu kämpfen mit einem langen Unterrichtstag und einigen Springstunden. Obwohl die Möglichkeiten zur Freizeit und Entspannung in der Schule als einigermaßen gut eingeschätzt wurden, wünscht man sich doch einen eigenen Stufenraum.

Jochen Fernkorn, Oberstufenleiter

Termine

- Tag der offenen Tür:
29.11.08 (10 – 14 Uhr)
- Info-Abend: Gesamtschuleltern informieren Grundschuleltern: 04.12.08
- Anmeldung für die Klasse 5:
02.02.-06.02.09
- Anmeldung für die Oberstufe:
16.02.-20.02.09

GENIALE Schülerakademie Bielefeld – Ina Dören aus der Jahrgangsstufe 12 gehörte zu den Auserwählten

Vom 6. bis 9. Oktober 2008 bot die Universität Bielefeld eine so genannte Schülerakademie an und erwartete 40 ausgewählte Schülerinnen und Schüler der Stufen 12 und 13 aus ganz Deutschland. Geplant war ein vielfältiges und spannendes Programm: Professoren gaben Einblicke in aktuelle Forschungsarbeiten und standen für endlose und sehr interessante persönliche Gespräche zur Verfügung. Übungsgruppen boten die Möglichkeit typische Aufgaben aus den ersten Semestern auszuprobieren und von Studierenden Berichte aus dem Studienalltag zu hören.



Ina Dören (Untere Reihe, dritte von links)

Neben naturwissenschaftlichen Studiengängen wie Physik, Mathematik, Biorobotik und Biologie kamen auch die Geisteswissenschaften nicht zu kurz. Philosophie-, Soziologie- und Psychologievorlesungen standen auf dem Programm. Auch in die Fächer Jura, Geschichte, Anglistik, Erziehungs-, Wirtschafts- und Gesundheitswissenschaften konnte hineingeschnuppert werden. Abends gab es ein freiwilliges Programm, wie eine Kneipentour, eine Lesenacht und eine Gesprächsrunde mit internationalen Studenten und Professoren aus zum Beispiel Griechenland, England, Amerika und Polen. Mir selbst hat diese Woche sehr viel gebracht, weil ich dadurch eine Richtung für mich und mein Leben gefunden habe, obwohl ich vor der Woche noch vollkommen im Dunkeln getappt bin.

Ina Dören, Jahrgang 12

Schülerband der Hannah – Arendt - Gesamtschule

Die Schülerband der Hannah-Arendt-Gesamtschule trifft sich regelmäßig einmal die Woche, um aktuelle Songs aus der Rock- und Popszene einzuüben.

Dabei werden die Musikstücke besprochen und erfolgreich versucht, eine passende Version auch unter Berücksichtigung des Könnenstands der jungen MusikerInnen zu finden.

Der Spaß steht bei der Band-AG in jeder Hinsicht im Vordergrund.

Die aktuelle Bandbesetzung besteht überwiegend aus SchülerInnen, die bereits schon im vergangenen Schuljahr begeistert und mit viel Freude dabei waren.

Die Schülerband nutzt natürlich gerne jede Gelegenheit, um sich einem interessierten Publikum zu präsentieren.



Besetzung

Gesang: Hannah Pröpsting und

Laura Merzmann

Bass: Christoph Kipp

Schlagzeug: Florian Pröpsting

Gitarre: Hendrik Hein

Keyboard: Lars Häckel
(nicht auf dem Foto)

Ton und Technik: Rudi Schendel

Andreas Garcia

Neue(s) im Schulsekretariat

Im Schulsekretariat haben sich mit der Zuweisung einer Schulassistentenstelle wichtige Veränderungen ergeben. Die Stelle teilen sich je zur Hälfte Regina Vogt (links) und Bettina Luelf (rechts). Frau Vogt arbeitet bereits seit Anfang des Jahres bei uns. Sie war vorher beim Versorgungsamt in Soest beschäftigt. Ihr Tätigkeitsschwerpunkt ist die Schulbibliothek, deren Leitung sie von Doris Kuhnke-Peters übernommen hat. Außerdem unterstützt sie die Schulleitung bei der Einführung der neuen Datenbanken für die Schülerdaten, den Zeugnisdruck und die Statistik. Ein zentraler Datenserver wurde bereits von ihr eingerichtet. Frau Lulf ist erste wenige Wochen bei uns.



Regina Vogt (links) und Bettina Luelf (rechts)

Sie hat vorher bei der Soester Filiale des Schulministeriums gearbeitet (früheres Landesinstitut für Schule und Weiterbildung). Ihr Tätigkeitsschwerpunkt wird voraussichtlich im Bereich der Betreuung der Aktivitäten von Schüler- und Elternseite (SV, Schulpflegschaft, Förderverein, Schülercafé) und im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit (Broschüren, Faltblätter, Homepage) liegen.

Volker Esch - Alsen

Wir sind Weltmeister!!!

Am 04.06.2008 war es offiziell – der angestrebte Weltrekord ist geknackt.

Doch worin sind wir Weltmeister?

Prof. Jürgen Buchmann von der Sporthochschule Köln rief mit seinem Team und der Unterstützung von funny-frisch zu einem Weltrekord der Extraklasse auf. Ziel war es, innerhalb von 100 Tagen 3000 km mit einem Fußball zu dribbeln. Schulen aus ganz Deutschland beteiligten sich mit viel Engagement an diesem Projekt, welches passender Weise den Namen „Fit am Ball 3000“ trägt. Die Strecke von Leipzig über Berlin nach Hamburg, quer durch Deutschland und das Ruhrgebiet, an der Donau entlang in die Alpen, zum Bodensee und in die Schweiz, bewältigten rund 10.000 Kinder. Eine derart lange Strecke wurde bisher nie zuvor am Stück gedribbelt. Lohn der Anstrengung ist ein Eintrag ins Guinness Buch der Weltrekorde und für jedes Kind die Bezeichnung als Weltmeister und Teilnehmer einer Rekord-Dribbel-Staffel.

Martin Coerschulte von der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest sorgte mit jeder Menge Enthusiasmus für Begeisterung unter unseren Schülerinnen des 5. Jahrgangs und damit für eine rege Beteiligung am Projekt.

Personalia

An der Hannah – Arendt – Gesamtschule werden schon seit Jahren viele Referendarinnen und Referendare ausgebildet. Im Oktober haben Frau Wuschanski, Herr Theine und Herr Burghart ihr 2. Staatsexamen an unserer Schule mit großem Erfolg abgelegt. Hierzu gratulieren wir ganz herzlich.



Verantwortlich für diese Ausgabe:
Dr. Maria Kirsch / Michael Jung (Layout)
Wir danken allen für ihre Mitarbeit

Klasse 6.2 gewinnt Hörspielpreis

Was für ein Erfolg! Unter Rekordbeteiligung ging der bundesweit ausgeschriebene Hörspiel-Wettbewerb „Ohr liest mir - 2008“ unter der Schirmherrschaft von Sabine Christiansen zu Ende. Mit dabei auch der Beitrag „Klassenfahrt ins Spukhotel“, mit dem die Klasse 6.2 unserer Schule in der Alterskategorie 11-16 Jahre den zweiten Preis gewann!

Seit „Harry Potter“ steht fantastische Literatur bei Kindern hoch im Kurs. Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels hatte sich diesen „Boom“ zunutze gemacht und seinen diesjährigen Wettbewerb unter das Motto gestellt: „Gibt's doch gar nicht?! – Feen, Drachen, Monster & Co.“.



Als die Studienreferendarin Hella Wuschansky der Klasse 6.2 von diesem Wettbewerb für kreatives Hören und Lesen erzählte, waren die Kinder gleich Feuer und Flamme. Voll Begeisterung stürzten sie sich in die Arbeit. Schnell war klar: „Nur irgendein Buch vertonen?! Nein, wir schreiben unsere eigene Gruselgeschichte.“ Aus vielen tollen Ideen wählten die Kinder schließlich ihren Titel „Klassenfahrt ins Spukhotel“ aus. Anschließend gingen die NachwuchsautorInnen an die Arbeit: In kleinen Gruppen verfassten sie zunächst einzelne Szenen der Geschichte, im Austausch mit der gesamten Klasse nahm das Drehbuch dann Gestalt an. Schließlich hieß es: „Achtung, Aufnahme!“ Mit tatkräftiger Unterstützung des Musiklehrers Uwe Gasse wurde der Diskoraum der Schule kurzerhand zum Tonstudio umfunktioniert. Alle Kinder mussten sich mehrere Stunden bei völliger Ruhe an ihre Regieanweisung halten und sich bei ihrem Auftritt topfit vor dem Mikrofon präsentieren. Daneben erstellte die Klasse auch noch ein unheimliches Cover für ihr Hörspiel; schließlich sollte die Jury um Oliver Rohrbeck, dem Sprecher des „Justus Jonas“ aus der Hörspielserie „Die drei ???“, neugierig gemacht werden. Als das Hörspiel verschickt war, hieß es erst einmal warten.

In den Sommerferien traf schließlich das lang ersehnte Gewinnerschreiben ein. Darin heißt es: „O-ha! Hier ist ganz schön was los auf der Klassenfahrt! Eine kreativ und toll umgesetzte Geschichte, die äußerst kurzweilig zum Zuhören einlädt und bei der die Schüler offenbar großen Spaß bei der Ausgestaltung und Aufnahme des Stückes hatten. Eindeutig mit der beste Beitrag des Wettbewerbs.“ Ein großes Paket mit tollen Büchern und Hörspielen sollte den Erfolg der Klasse krönen. Allen Gewinnerinnen und Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch zum großartigem zweiten Platz.

Hella Wuschanski

